

TAGE FÜR MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN 2021

Himmel und Erde

↳ THEATER STOK Hirschengraben 42 8001 Zürich

Dienstag 12. Oktober 20.00 Uhr

Encore Concert «*Feuerreiter*» compositions and playing:

Piano: Christoph Baumann

Pipa: Yang Jing

Mittwoch 13. Oktober 20.00 Uhr

Première Concert «*Oratorio*» music from Jazz Computer & live Instruments:

Pipa, Guqin, Erhu, Guzheng, Daran, Saxophones & Gongs

Text: Laozi (600 BC.) Rainer Maria Rilke (1875 – 1926) selected /translated by Yang Jing.

Sound direction: Peter Färber

Composition and playing:

Jazz computer and Saxophones: Bruno Spoerri

Plucking Instruments & Percussions: Yang Jing

Donnerstag 14. Oktober 20.00 Uhr

Première Concert «*Das leichte Seidenkleid*»

Soprano: Viviane Hasler

Cello: Lisa Hofer

Pipa: Yang Jing

Music from: Daniel Fueter, Laurent Mettraux, Thomas Osborne,
Yang Jing und Henry Purcell

Freitag 15. Oktober 20.00 Uhr

Concert with Première «*Singing Strings Powered by Love*»

Yang Jing & Festival Strings Lucerne Chamber Players

Daniel Dodds: Violin

Regula Dodds: Violin

Katrin Burger: viola

Alexander Kionke: violoncello

Yang Jing: Pipa & Composition

Samstag 16. Oktober 20.00 Uhr

Première Concert «*Music in the Invisible Architecture*»

Sound direction: Peter Färber

Composition and playing:

Jazz computer and Saxophones: Bruno Spoerri

Plucking Instruments & Percussion: Yang Jing

Sonntag 17. Oktober 17.00 Uhr

Concert with Première «*Singing Strings Powered by Love*»

Yang Jing & Festival Strings Lucerne Chamber Players

Daniel Dodds: Violin

Regula Dodds: Violin

Katrin Burger: Viola

Alexander Kionke: Violoncello

Yang Jing: Pipa & Composition

TAGE FÜR MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN 2021

Himmel und Erde



aaremusik.ch

„Wir brauchen Kultur als soziale Erfahrung, und wir brauchen Begegnungen, Gespräche. Es fehlt die Körpersprache, die Ironie – auch das Innehalten oder Schweigen.“ Dieses Zitat der deutschen Autorin Carolin Emcke aus dem Tages-Anzeiger vom 13. März 2021 soll als Leitgedanke über der diesjährigen Konzertwoche „Tage für Musik zwischen den Welten“ stehen.

Die Begegnung ist nicht nur die Grundlage für einen emotionalen Austausch. Sie ist auch eine Inspiration und Ressource für neue Kreationen. Der französische Philosoph und Sinologe François Jullien schreibt im Buch „Vom Sein zum Leben“: ‚... diese Begegnung überhaupt erst zu konzipieren, d. h. sie zuallererst möglich zu machen‘. So lässt die Begegnung Möglichkeiten für neue kollektive Ideen entstehen, mit denen die Zukunft besser gestaltet werden kann.

Unser Programm ist dieses Jahr der Natur und den Geistern gewidmet, die sich im Himmel und auf der Erde treffen. Denn die Musik ist stets von der Natur inspiriert, auch wenn diese Konzerte in einem Raum gespielt werden, der von einem Kreuzgewölbe zugedeckt ist. Mein kompositorischer Ansatz geht vom Gedanken der Menschlichkeit aus, der Weg der musikalischen Fantasie aber führt ins Offene, Unerwartete.

Frühe europäische Musik ist vielen von uns nicht unbekannt, Gebetslieder und traditionelle Musik sind vielen sogar vertraut. Von damals bis heute haben wir immer mehr neue Klänge, neue Energien, neue Farben und neue Wege der Stille in der Musik entdeckt. Durch den Vergleich unterschiedlicher Klänge und Farben lernen wir uns besser kennen, vielleicht sogar erkennen. Im Konzert geniessen wir sowohl die Stille, Energie wie auch atemberaubende Momente der Musik.

An jedem Konzertabend werden Uraufführungen von Stücken zu hören sein, die Schweizer Komponisten dieses Jahr geschrieben haben.

Am Aufführungsort haben wir ein Gästebuch vorbereitet. Ihre Kommentare und Kritiken sind sehr willkommen. Wir möchten mit Ihnen Gedanken austauschen – denn darin liegt die Kraft von Begegnungen.

Herzlich,

Ihre Yang Jing



THEATER STOK
Hirschengraben 42
8001 Zürich

Eintrittspreise:

Abendkasse und Bar:

Reservation 044 271 20 64

theater_stok@bluewin.ch

35.-/28.-/sechs Konzerte 150.-

eine Stunde vor Beginn

Weitere Informationen:

aaremusik.ch

online Tickets: 442hz.com



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

prohelvetia



MIGROS



Versand unterstützt durch
Stadt Zürich
Kultur